

# Schweizer Zahlenbuch

## Informationen für die Eltern

### WIE UNTERSTÜTZE ICH MEIN KIND BEIM MATHEMATISCHEN LERNEN?

Sie als Eltern unterstützen Ihr Kind auf dem Weg des mathematischen Lernens am besten, wenn Sie seine Fragen ernst nehmen, es in die alltäglichen Handlungen und Abläufe miteinbeziehen und zu eigenem Tun anregen.

### ERKUNDEN SIE MIT IHREM KIND GRÖSSEN.

Grössen wie Geld, Zeit, Gewicht usw. sind im Alltag überall präsent. Vorstellungen von den verschiedenen Grössen bilden eine wichtige Grundlage, um später auch sicher mit Grössen rechnen zu können.

- Beziehen Sie Ihr Kind in Alltagsstätigkeiten wie Kochen, Backen, Einkaufen mit ein.
- Übergeben Sie Ihrem Kind zunehmend die Verantwortung, wenn es darum geht, etwas zu messen, eine Menge abzuwägen oder beim Einkauf zu bezahlen.
- Untersuchen Sie mit Ihrem Kind, wie die verschiedenen Lebensmittel verpackt sind, und vergleichen Sie: Wie viel Inhalt, wie schwer, wie teuer?
- Geben Sie Ihrem Kind ein regelmässiges Taschengeld. Damit kann es sich kleine Wünsche erfüllen und lernt, was wie viel kostet.
- Sorgen Sie dafür, dass in Ihrer Küche oder im Wohnzimmer eine Uhr mit Zeigern und ein Kalender hängen und dass es auch Uhren mit digitaler Anzeige in Ihrer Wohnung gibt. So können Sie mit Ihrem Kind darüber sprechen, wie spät es ist, wie lange es noch dauert bis ..., welcher Tag und welcher Monat gerade ist usw.
- Statten Sie Ihr Kind mit einer Armbanduhr aus, die Zeiger und ein gut lesbares Zifferblatt hat. So kann Ihr Kind zunehmend Verantwortung übernehmen für fixe Zeitpunkte in seinem Tagesablauf (Zeit, sich für die Schule bereit zu machen, Zeit fürs Training usw.).
- Sobald Ihr Kind über erste Grössenvorstellungen verfügt, wird es spannend, jeweils etwas zu schätzen und erst anschliessend zu messen, zu wägen oder die korrekte Angabe abzulesen.

### SUCHEN SIE MIT IHREM KIND NACH ANTWORTEN AUF SEINE FRAGEN.

- Wie lange geht es noch bis zu meinem Geburtstag?
- Wie viele Tage ist mein Bruder älter als ich?
- Wie viel bin ich seit meiner Geburt gewachsen?
- Wie viel Gewicht kann ich heben?
- Wie gross ist mein Bett?
- Wie viel Wasser hat in der Badewanne Platz?
- Usw.

Spannende Fragen finden sich auch in der «Fragenbox Mathematik. Kann das stimmen?» von Silke Ruwisch und Susanne Schaffrath, die die ganze Familie zum Rätseln, Forschen und Rechnen anregen.

## SPIELEN SIE MIT IHREM KIND.

In vielen Gesellschaftsspielen steckt mathematisches Lernen: abzählen, Mengen erfassen, Zahlen lesen, Zahlen vergleichen, Plus-, Minus- und Malrechnen, Formen vergleichen, räumliches Denken, strategisches Denken usw. Hier einige Ideen:

- 6 nimmt!
- Halli-Galli
- Mikado
- Yatzi
- Jassen
- Triominos
- Qwixx
- Heckmeck
- Rush Hour
- Das verrückte Labyrinth
- Vier gewinnt
- Mühle
- Halma
- Ubongo
- Usw.

## ERMUNTERN SIE IHR KIND ZUM BASTELN, BAUEN UND KONSTRUIEREN.

- Stellen Sie Ihrem Kind Bastelmaterial (Papier, Karton, Zeichenstifte, Schere, Leim, Klebeband, Schnur usw.) zur Verfügung. Beim Zeichnen, Falten, Schneiden und Kleben entdeckt Ihr Kind geometrische Formen, es sammelt Erfahrungen mit der Symmetrie und mit dem dreidimensionalen Raum, und es entwickelt seine feinmotorischen Fähigkeiten.
- Auch mit Bauklötzen und Legosteinen kann Ihr Kind wichtige Erfahrungen machen und sein räumliches Vorstellungsvermögen verbessern.

## UNTERSTÜTZUNG BEI DEN HAUSAUFGABEN?

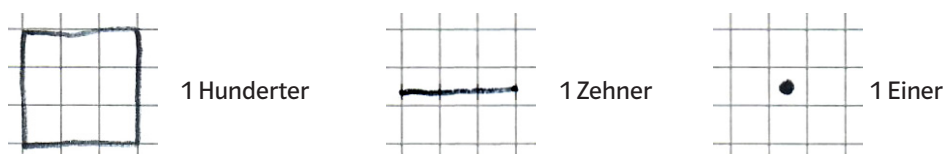
Grundsätzlich sollte Ihr Kind die Hausaufgaben selbstständig lösen können. Für die Lehrperson ist es wichtig zu wissen, falls dem nicht so ist. Informieren Sie also die Lehrperson, wenn Sie merken, dass Ihr Kind nicht verstanden hat, was es zuhause tun soll. Wenn Sie Ihr Kind bei den Hausaufgaben begleiten, dann gilt:

### 1. Fragen statt erklären:

- Wie hat die Lehrerin / der Lehrer euch das erklärt? Was weißt du noch?
- Kannst du mir erklären, was du hier gemacht hast? Was hast du dir überlegt?
- Was musst du bei dieser Aufgabe herausfinden?
- Usw.

### 2. Aufgaben darstellen:

In der 3. Klasse arbeiten die Kinder mit Hunderterplatten, Zehnerstangen und Einerwürfeln. Diese Einheiten kann man einfach zeichnerisch darstellen und damit rechnen:



Bei Sachaufgaben fordern Sie das Kind auf zu erzählen, was es verstanden hat, und davon eine Skizze zu machen. Anhand dieser Skizze kann das Kind überlegen, was es herausfinden muss und wie es dies tun könnte.